



Forschung für
energieoptimierte
Gebäude und Quartiere

Gefördert durch:



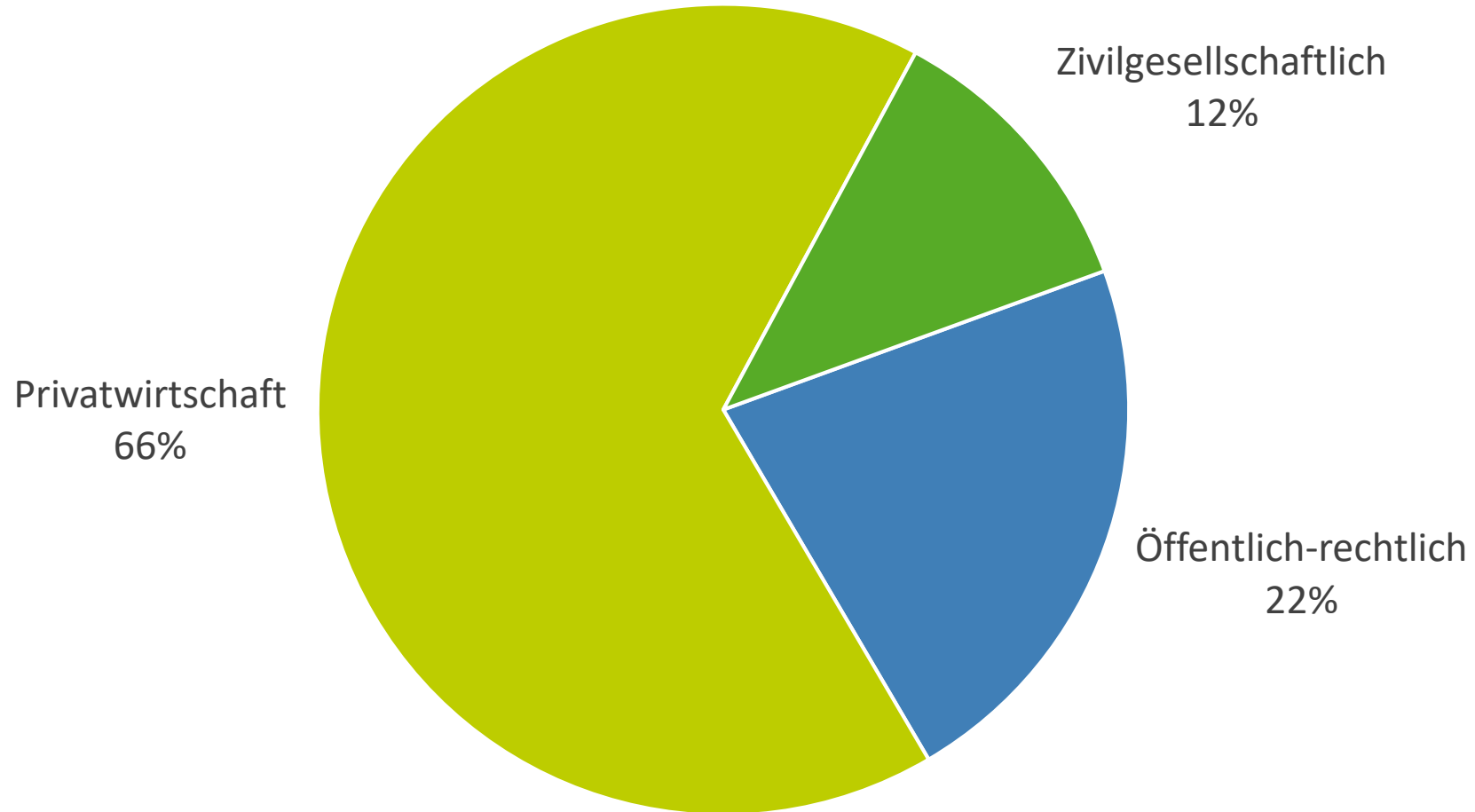
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Akteure und Netzwerke im Forschungsbereich Energiewendebauen

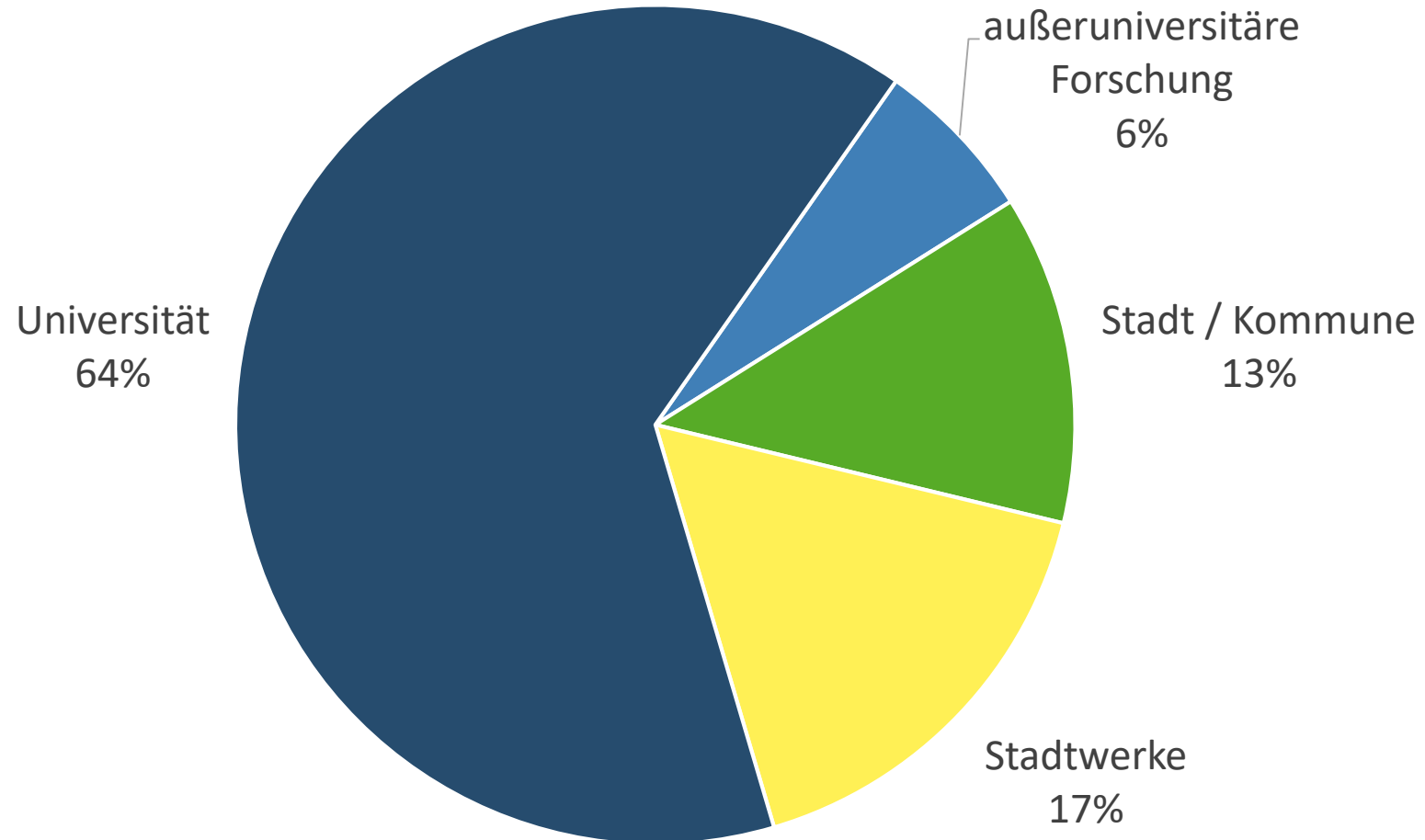
Zusammenstellung ausgearbeitet von Modul 2: Gebäude

Zuwendungsempfänger nach Sektor



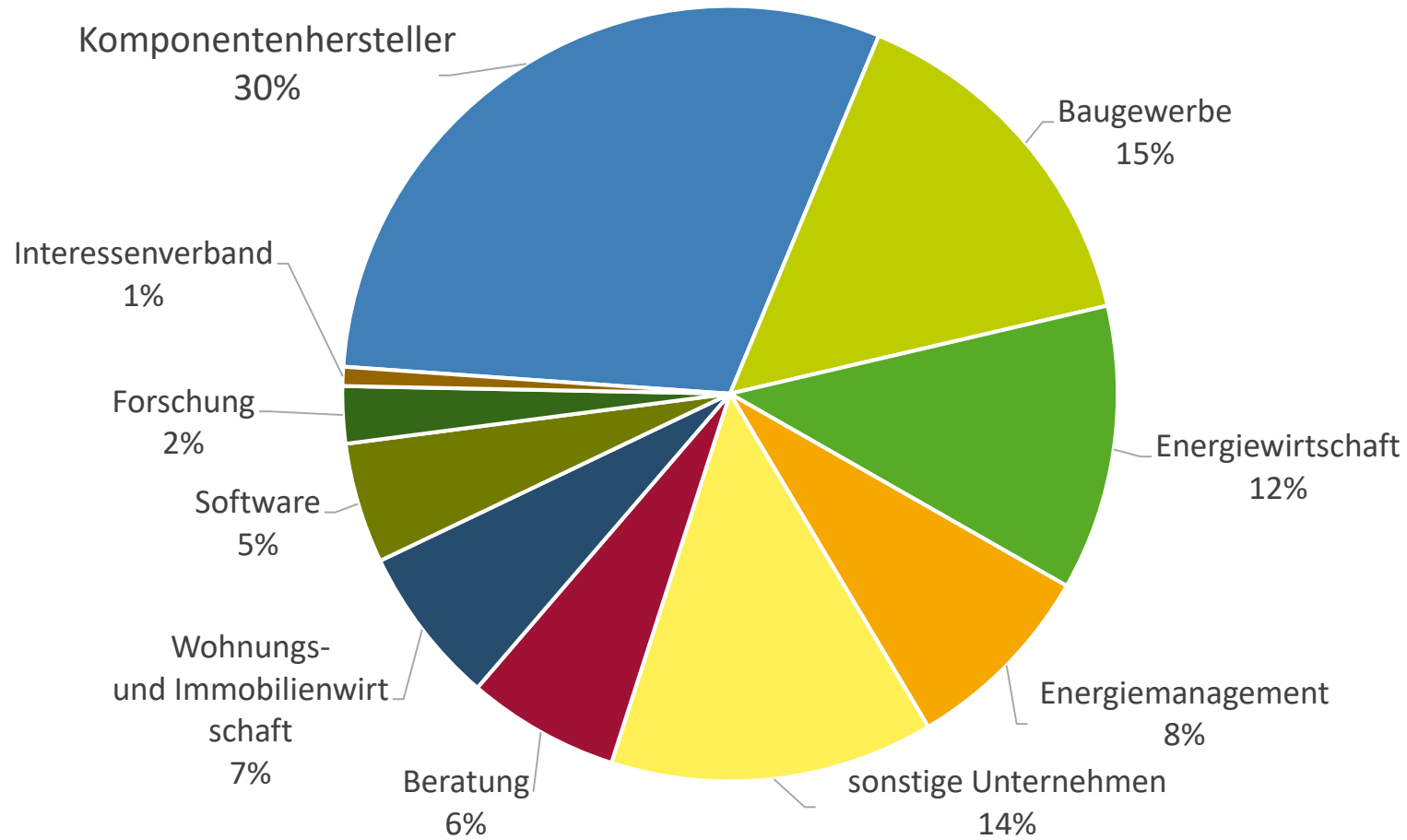
N=570

Öffentliche-rechtliche Zuwendungsempfänger nach Branche



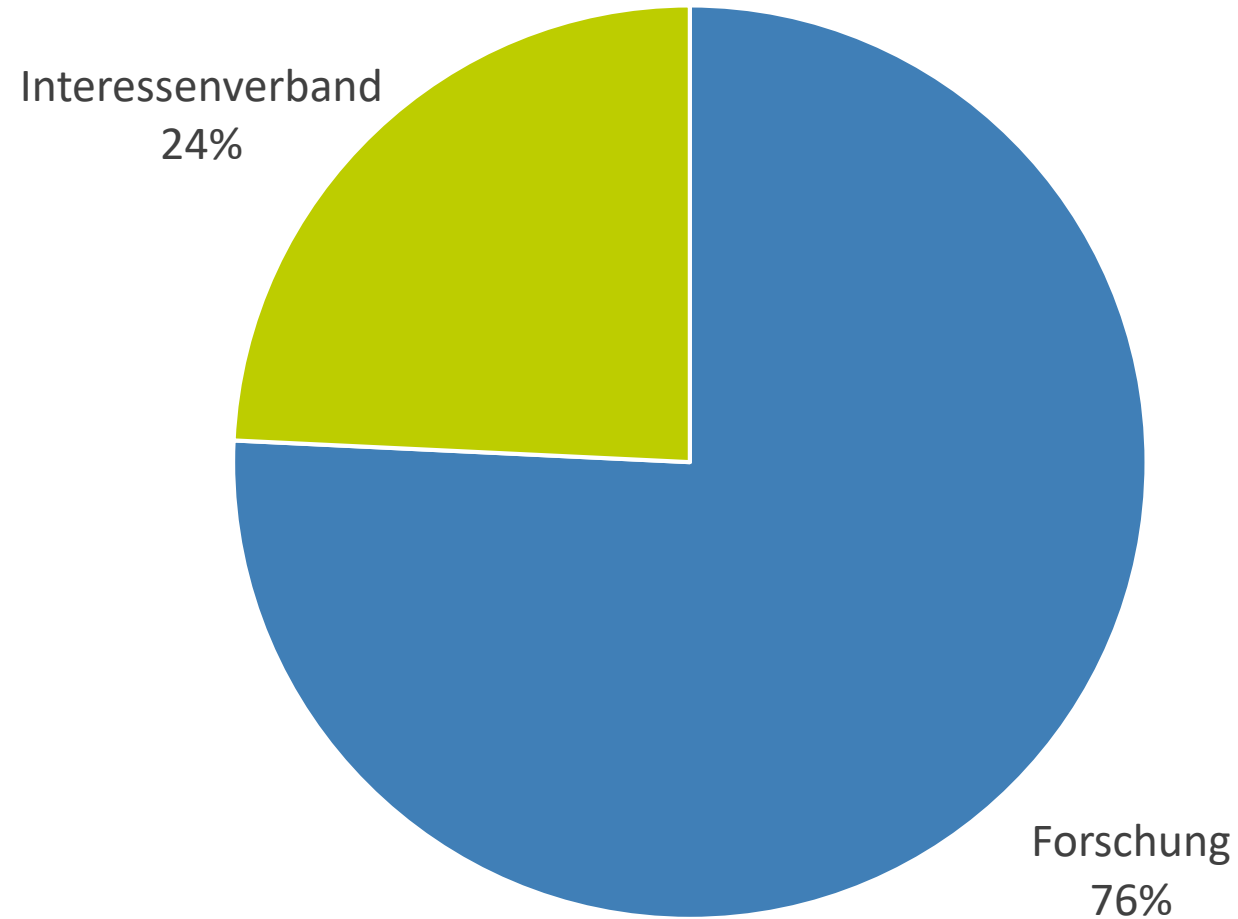
N=126

Privatwirtschaftliche Zuwendungsempfänger nach Branche



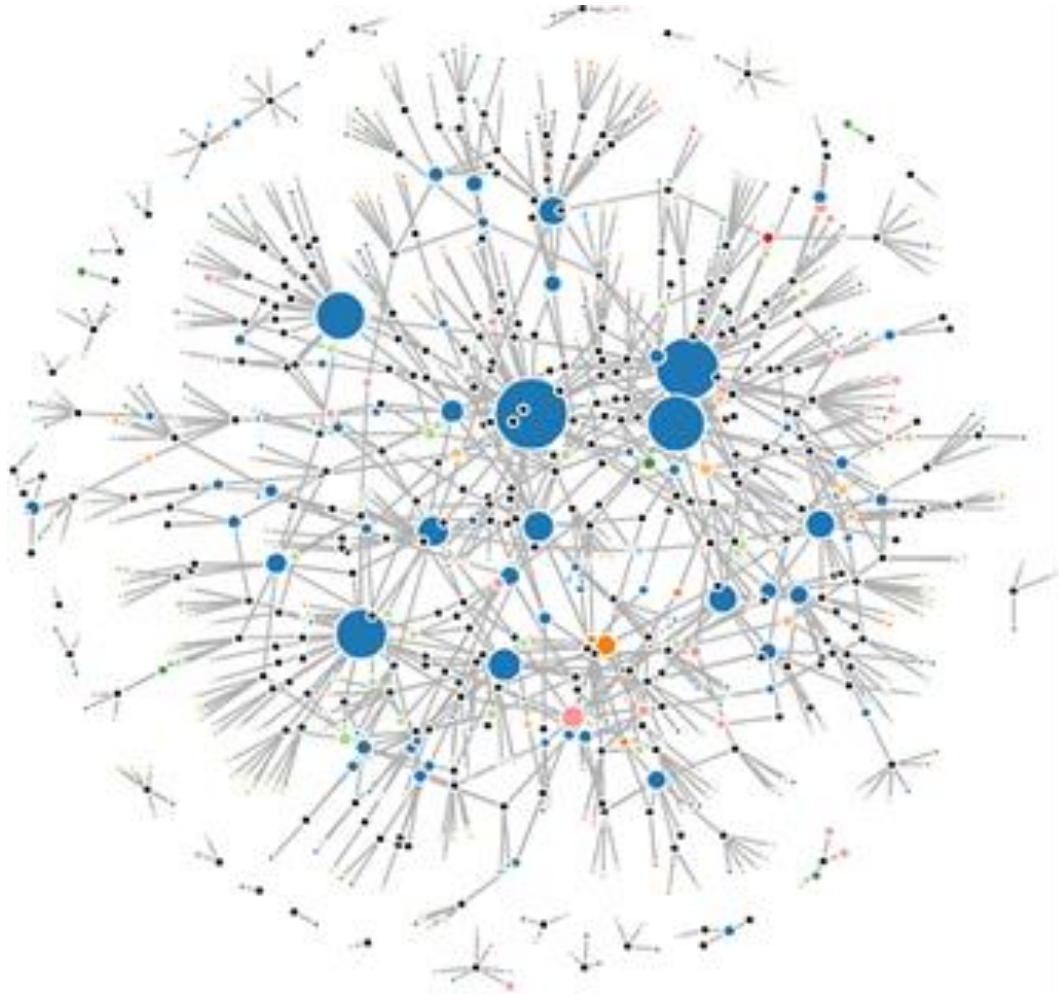
N= 378

Zivilgesellschaftliche Zuwendungsempfänger nach Branche



N=66

Projektkooperationen

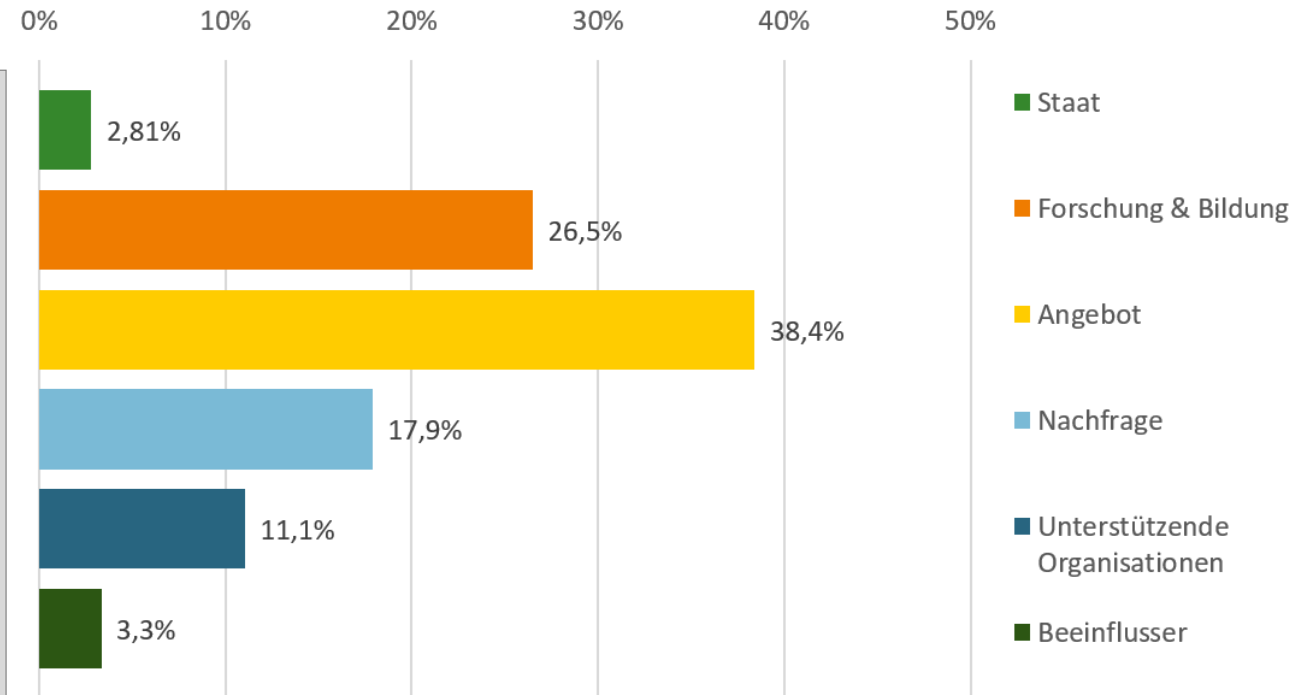
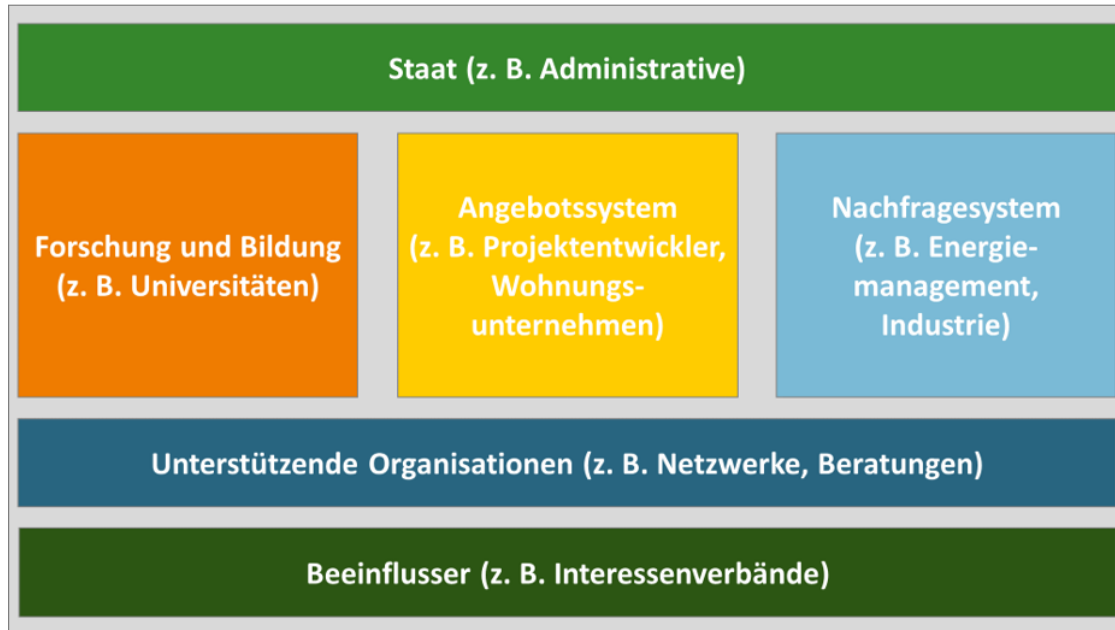


- 78 % der Zuwendungsempfänger sind nur an nur einem einzigen Projekt beteiligt.
- 27 Zuwendungsempfänger sind Teil von bis zu 34 Projekten.

→ Das Netzwerk Energiewendebauen weist einige zentrale Akteure mit vielen Kooperationen auf, aber auch viele Satellitenprojekte ohne Verbindung zu weiteren Akteur:innen aus dem Forschungsbereich.

● Projekt	● Nachfrage
● Staat/Kommunen	● Verbrauchssektor
● Forschung & Bildung	● Unterstützende Organisationen
● Produktion	● Beeinflusser
● Betriebsphase	● sonstige Unternehmen

Kategorisierung der Zuwendungsempfänger nach ihrer Funktion in einem Innovationsystem



Zentrale Erkenntnisse

- Die Einbindung privatwirtschaftlicher Akteure in einzelne Projekte funktioniert überwiegend gut.
- Der Wissenstransfer zwischen Projekten und über den Forschungsbereich hinaus gestaltet sich deutlich schwieriger.
- Einige Intermediäre, insbesondere aus dem Handwerk, sind zwar nicht als Zuwendungsempfänger, aber über Umsetzungsprojekte indirekt vertreten.
- Kommunen sind im Forschungsbereich wenig, Gebäudenutzende fast gar nicht repräsentiert.